

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „regentage“ vom 20. April 2025 19:19

Hallo miteinander,

ich bin Gymnasiallehrer in NRW für D und E. Generell liebe ich meinen Job. Aber ich habe oft das Gefühl, im falschen Bundesland zu sein. Es scheint so, als seien die Umstände überall irgendwie besser, insbesondere in Bezug auf Korrekturen.

Anzahl: in NRW zu Anfang der Unterstufe 6, ab der 8. Klasse dann 4 bis zum Abi.

Dauer: schon zu Beginn mindestens eine Schulstunde bis zum Vorabi mit 5 Schulstunden. Schon in der Mittelstufe sind Arbeiten regelmäßig 90 Minuten lang.

Korrektur an sich: Anscheinend gibt es die Positivkorrektur, also die Verbesserung jedes einzelnen Fehlers am Arbeits- oder Klausurrand, die die Korrekturzeit extrem anhebt, nur in NRW??? Zudem die Pflicht eines ausformulierten EWHs für jede einzelne Arbeit, kein Fehlerquotient bei Fremdsprachen.

Das Deputat ist mit 25,5 h am Gymnasium auch im Vergleich der Bundesländer eher hoch, das Gehalt aber nicht höher als in anderen Bundesländern.

Ich komme mir richtig verarscht vor, um ehrlich zu sein. Warum sind die Umstände in NRW sooo schlecht für Korrekturfachlehrer? Kann mir vielleicht mal jemand VORTEILE von NRW gegenüber anderen Bundesländern nennen?